

VIA: AIR  
SPECIFY AIR OR SEA POUCH

DISPATCH NO. NAVY- 7582

Classification

TO : Chief, Foreign Division M

DATE: 8 February 1951

FROM : Chief of Station, Vienna <sup>W</sup>

Attention: [ ]

SUBJECT: GENERAL - Operational  
SPECIFIC - Richard KAUER

[ ] The attached document on Richard KAUER was given to [ ]  
7 February 1951 by Joe Cox, Austrian Branch, G-2, Liaison, Vienna.  
Cox received the document several weeks ago from a CIC agent now on leave. He  
believes that this document was circulated in the Austrian Parliament by a member  
of the Socialist or the People's Party but is entirely vague about the details of  
the matter. Cox promises to check with his CIC friend on the latter's return and  
to obtain information regarding the circumstances of the origin and circulation  
of the attachment.

2. Your attention is drawn to the last paragraph of page 2, of the  
attachment.

Distribution

- 2 - Wash W/cy attachment
- 1 - Chrono
- 1 - 200 (No attachments retained Wien)

(-Encl)

110 COPY

**SECRET**  
CLASSIFICATION

FORM NO. 51-28A  
MAR 1949

DECLASSIFIED AND RELEASED BY  
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY  
SOURCE METHOD EXEMPTION 3B2B  
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT  
DATE 2006

Seine Frau wurde von den Russen in Wien gefangen und verhört. Sie ist Ungarin. Als sie nach Beendigung der Verhöre von einem russischen Offizier vergewaltigt werden sollte, sprang sie aus dem Fenster des 2. Stocks und brach sich die Füße, seitdem hat sie einen krummen Fuß.

Die Russen versuchten, ihn zu verschiedenen Malen zu kidnappen und seit diesen Versuchen erlauben die Amerikaner ihm nur, entweder in St. Gilgen oder in Zell am See oder in Gastein zu wohnen, da sie anderstwu für seine Sicherheit nicht garantieren wollen.

Vor einiger Zeit hat Klatt den Besuch Viktor Altmanns (Oberpolizeikommissär Altmann war als Oberpolizeikommissär in Berlin am weitesten und man bezeichnete ihn vielfach als den Kopf Dutz). Viktor hatte er gewisse Beziehungen zum Lande. Er war ein Vertreter der sogenannten Foy-Kynne erhalten. Altmann war während des Krieges in London. Er stand während des Krieges in den Diensten des englischen Secret Service, gab aber vor, von seinen Kompositionen zu leben. Über Ossatzky stand er mit den Tschechen (Masaryk) in Verbindung und in sonderem Gegensatz zu Benes (nach dem Besuch Benes' in Moskau). Da seine Frau viel Geld braucht, scheint er allerlei Geschäfte gemacht zu haben, z.B. mit einer Farbenfirma etc. (undurchsichtig!) Nach dem Krieg trat er offen in englische Dienste und ging nach Berlin. Seine Frau blieb in London. Viktor Altmann also besuchte Klatt, der seinen Bruder während des Krieges wegen nichtarischer Abstammung geholfen hat. (Der Bruder war in Wien geblieben).

Aus den Erzählungen Altmanns ist zu entnehmen, dass die Positionen des Westens in Berlin langsam abgebaut werden. Diese Auffassung stimmt mit der Nachricht überein, dass die Russen nach Aufstellung der Ostpolizei an die westlichen Alliierten mit dem Vorschlag herantreten wollen, "Ostdeutschland" gemeinsam zu räumen. Nach dem Abzug der westlichen Alliierten wird dann auch in Berlin nur mehr die von Moskau dirigierte "Ostpolizei" kommandieren und Berlin wird dann faktisch in Ostdeutschland eingegliedert werden (vielleicht als Hauptstadt).

Die Engländer werden offenbar nach dem Abzug der Besatzungs-  
armeen ihre Operationsbasis nach Westösterreich hinein nach München  
verlegen und Altmann wird dabei eine gewisse Rolle spielen (er ist  
heute englischer Oberstleutnant). Seine Verbindung mit Klatt wird  
dann jedenfalls interessant werden.

Es ist nicht unmöglich, dass die österreichischen Angelegen-  
heiten von H e y n, der von den Tschechen als Beamter der USA-  
Gesandtschaft in Prag ausgewiesen worden ist, früher bei der ame-  
rikanischen OSS in Österreich beschäftigt war und heute, nach der  
Ausweisung aus der Tschechei, nach Deutschland mit diplomatischem  
Stapel versetzt worden ist, übernimmt. Jedenfalls spielt Heyn mit  
dem Gedanken, sich in St. Gilgen anzusiedeln. Heyn war Klavierspieler  
in einer "Band", spielt tatsächlich gut Klavier, trat während  
des Krieges der OSS bei; nach deren Auflösung kam er nach Prag.  
Er ist unverheiratet, hat aber heute noch eine Freundin in Prag,  
slowakischer Provenienz. Er selber hat ein amerikanisches Findel-  
kind unbekannter Abstammung. Studierte in München Musik, sein  
erstes Engagement als Dirigent war in Zwickau.

-----

SECRET

Translation of last para, page 2:

The Austrian affairs of HEYN, who was expelled by the Czechs as an official of the U.S. Legation in Prague, was formerly employed by OSS in Austria, and now resides in Germany with diplomatic status, may be taken over. (The sentence makes no sense in German either.) In any case, HEYN is playing with the thought of buying some property in St. Gilgen. HEYN used to be a pianist with a band, really plays the piano well, and entered OSS during the war. After OSS was dissolved he came to Prague. He is not married, but still has a girl friend of Slovak origin in Prague. HEYN himself is an American foundling of unknown origin. He studied music in Munich and his first appearance as a conductor took place in Zwickenau.

*... .. Ed  
... .. 8" ...*

"IT IS NOT IMPOSSIBLE THAT THE AUSTRIAN AFFAIRS\*  
WILL BE TAKEN OVER BY HEYN, WHO WAS EXPELLED  
BY THE CZECHS AS AN OFFICIAL OF THE U.S. LEGATION  
IN PRAGUE, WAS FORMERLY EMPLOYED BY OSS IN AUSTRIA  
AND NOW HAS BEEN GRANTED DIPLOMATIC STATUS.

*\*This information is according  
to the document*

SECRET